

Arbeitsfeld für Pflegefachpersonen

Arbeiten im Inselspital

Das Inselspital setzt sich seit 1354, mit heute mehr als 8'000 Mitarbeitenden, für die Gesundheit seiner Patientinnen und Patienten ein – von der Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin. Engagierte Personen finden spannende und sinnstiftende Arbeit mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten.

Behandlungsteam

Am Universitären Notfallzentrum des Inselspitals werden pro Jahr rund 50'000 Patienten aus dem ganzen Spektrum der Erwachsenen-Notfallmedizin behandelt. Wir behandeln sowohl ambulante als auch stationäre Patientenⁱ mit den vielfältigsten gesundheitlichen Problemen. Es werden Personen mit einfachen Problemen bis hin zu schwerkranken und mehrfachverletzten Patienten betreut. Das Notfallteam setzt sich aus kompetenten und qualifizierten Pflegefachpersonen, Ärztinnen, Fachangestellten Gesundheit und Pflegeassistenten sowie diversen Mitarbeitenden aus weiteren Bereichen zusammen.

Praxisfeld Pflege

Die Pflegefachpersonen werden entsprechend ihren Ausbildungen, Kompetenzen und Erfahrung eingesetzt. Sie arbeiten auf den Stützpunkten und betreuen die Patienten in der Regel während dem gesamten Aufenthalt im Notfallzentrum. In den Schockräumen werden die schwerkranken oder schwerverletzten Patienten behandelt. In der Triage arbeiten Pflegefachpersonen, die bei Patienten anhand des Schweizerischen Triagesystems die Dringlichkeit einschätzen. Die Schichtmanagerinnen Pflege sind für den organisatorischen Ablauf im Notfallzentrum zuständig. Zudem übernehmen Pflegefachpersonen die Funktion der Acute Care Nurse und betreuen Patienten mit einer möglichen vitalen Gefährdung. Diese Patienten benötigen eine engmaschige Überwachung. Weitere Pflegefachpersonen arbeiten in der Notfallpraxis (Fast Track) oder in der Leistungserfassung.

Professionelle Pflege

Das Ziel der professionellen Pflege ist, den Patienten eine bestmögliche, individuelle Pflege anzubieten. Das heisst, Patienten werden nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen, unter Einbezug des aktuellen Fach- und Erfahrungswissen und der Patientenpräferenzen, betreut. Wir legen Wert auf eine individuelle und ganzheitliche Pflege.

Ein Eintritt ins Notfallzentrum erfolgt fast immer unvorhergesehen und kann möglicherweise beim Patienten sowie auch bei seinen Angehörigen eine Krisensituation auslösen. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Patienten in diesen schwierigen Situationen, sind zentrale Elemente unserer Arbeit. Wir pflegen einen wertschätzenden, empathischen und freundlichen Umgang mit Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden.

Ausbildung, Weiterbildung und Praxisentwicklung

Die Aus- und Weiterbildungen haben im Universitären Notfallzentrum einen hohen Stellenwert. Jährlich werden bis zu sechs Pflegefachpersonen zu Experten Notfallpflege ausgebildet. Sie werden durch ein kompetentes Team von Berufsbildnern unter der Leitung des Berufsbildungsverantwortlichen betreut. Die internen Weiterbildungen stehen sämtlichen Pflegefachpersonen offen. Die interprofessionellen Simulation- und Skillstrainings sind ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Entwicklung von praktischen Skills und der interprofessionellen Zusammenarbeit. Das kompetente Leitungsteam ist für die personelle und strategische Führung des Notfallpflegeteams verantwortlich. Für die evidenzbasierte Praxisentwicklung und die Qualitätssicherung ist ein Team von Expertinnen Pflege (ehemals HöFa I) zusammen mit dem Pflegeexperten (MSN) zuständig.

ⁱ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit, wird sowohl die männliche wie auch die weibliche Form verwendet. Angesprochen sind jeweils beide Geschlechter.